

Appetit auf Bücher machen

„Lesewelt Osnabrück“ bietet Vorlesestunden für Kinder an

Von Anne Reinert

„Wir suchen lese- und bücherbegeisterte Vorleser für Kinder, die wenig Zugang zu Büchern haben“, wünscht sich Brigitte Neuhaus von der Initiative „Lesewelt Osnabrück“. Einsatzort der ehrenamtlichen Bücherwürmer ist die Stadtteilbibliothek Eversburg. Hier wird es ab November einmal pro Woche eine Vorlesestunde geben.

Zielgruppe der „Lesewelt Osnabrück“ sind Kinder aus Haushalten mit nichtdeutscher Herkunftssprache und aus Familien, in denen wenig gelesen wird. Denn neben der Leseförderung ist der Initiative die Sprachentwicklung und die Integration wichtig.

„Ein paar Freundinnen, die bereit zum Mitmachen sind, haben wir schon“, berichtet Elke Klassen, die das Projekt für Osnabrück ins Leben gerufen hat. Es sei aber gut, wenn immer drei Vorleser da wären. So könne etwa den Vierjährigen etwas anderes vorgelesen werden als den Achtjährigen.

Die Idee stammt aus den USA

Die Idee zur Vorleseinitiative stammt aus den USA. Die Berliner Sozialarbeiterin Carmen Stürzel hat das Konzept mit nach Deutschland gebracht und im Jahr 2000 den Ideenwettbewerb USable der Hamburger Körber-Stiftung gewonnen. Seit drei Jahren führt sie in 18 Bibliotheken der Hauptstadt Vorlesestunden durch und hat über 100 Vorleser für das Projekt gewonnen: Bundesweit will die „Lesewelt e. V.“ auf der Buchmesse die Kampagne „Deutschland liest vor“ starten. Schirmherrin ist Kanzlergattin Doris Schröder-Köpf| Elke Klassen und Brigitte Neuhaus können sich für Osnabrück eine Ausweitung der Aktion über die Bibliothek in Eversburg vorstellen. Sie suchen die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Initiativen.

Geplant ist eine Stempelkarte für jedes Kind: Nach jedem zehnten Besuch bei einer Vorlesestunde soll es eine Buchprämie geben. Dafür ist die „Lesewelt Osnabrück“ auf Geldspenden angewiesen. Aber auch Sachspenden – etwa Papier und Stifte – sind nützlich.

Und was sollen die jungen Vorleser mitbringen? „Viel Geduld, Begeisterung für Bücher, ein gewisses Talent zum Vorlesen, Zuneigung zu Kindern und Offenheit für andere Nationalitäten“, zählen Elke Klassen und Brigitte Neuhaus auf. Interessiert? Dann melden Sie sich unter Telefon 14362 (Elke Klassen) oder 4098369 (Brigitte Neuhaus). **Spenden können überwiesen werden an:** Elke Klassen, Lesewelt Osnabrück, Konto-Nr.: 1529016741, BLZ 265 501 OS, Sparkasse Osnabrück.